

# Konzept des FC Laiz zur Wiederaufnahme des Trainingsbetriebes der Juniorenmannschaften

- Unser oberstes Gebot lautet: Die Gesundheit unserer Spieler und Spielerinnen sowie unserer Anleitungspersonen (Trainer/in) steht für uns an absolut erster Stelle. Alle Maßnahmen, die damit einhergehen, stehen vor dem Hintergrund, Neuinfektionen in jedem Fall zu vermeiden.
- Unterweisung der Anleitungsperson erfolgt durch Übermittlung dieses Konzeptes.
- Alle am Training teilnehmenden maximal 20 Kinder bzw. Jugendliche werden vor der ersten Trainingseinheit von der Verantwortlichen Anleitungsperson mit dem zu ergreifenden Maßnahmen und Vorschriften zum Trainingsbetrieb vertraut gemacht.
- Die Teilnahme am Training ist freiwillig.
- Die Hygienemaßnahmen und Trainingsvorschriften werden vor dem ersten Training am Eingang zum Sportgelände angebracht.

## I. Allgemeine Verhaltensregeln für alle am Trainingsbetrieb Beteiligten

- Keine körperlichen Begrüßungsrituale (zum Beispiel Händedruck) durchführen. Es wird ein klar gekennzeichnete Zugang zum Platz geben und einen klar davon abgetrennten und ebenfalls gekennzeichneten Ausgang vom Platz.
- Ankunft am Sportgelände frühestens zehn Minuten vor Trainingsbeginn. Trainiert wird auf dem Trainingsspielfeld an der Inzigkofler Strasse oder dem Sportplatz der Grundschule Laiz.
- Zu allen Personen ist ein Mindestabstand von 1,5 Metern vor und nach dem Training einzuhalten.
- Die Teilnahme am Training ist untersagt, wenn eines der folgenden Symptome vorliegt: Husten, Fieber (ab 38°), weitere Erkältungssymptome, Atemnot. Dies gilt auch wenn diese Symptome bei jemandem aus demselben Haushalt auftreten. Bei positivem Test auf das Coronavirus im eigenen Haushalt muss die betreffende Person mindestens 14 Tage nicht am Trainingsbetrieb teilnehmen. Laut Empfehlungen eher 4 Wochen.
- Teilnahme als Angehöriger einer sogenannten Risikogruppe: Die Teilnahme als Angehöriger eine Risikogruppe sollte gegebenenfalls im Vorfeld medizinisch z.B. mit dem Hausarzt/dem behandelnden Arzt abgestimmt werden.
- Es finden keine Fahrgemeinschaften zum Training statt.
- Eltern, die ihre Jugendspieler abholen, warten VOR dem Eingangstor (Parkplatz Laizer Stüble) auf ihre Kinder. Hier bitten wir auf Unterhaltungen mit anderen Eltern zu verzichten und das Gelände nach dem Training mit ihren Kindern ZÜGIG zu verlassen.
- Jugendliche, die mit dem Fahrrad zum Training kommen, verlassen bitte nach dem Training ebenfalls ZÜGIG den Sportplatz wieder.
- Jeder Spieler darf eine eigene, beschriftete Trinkflasche, die zu Hause aufgefüllt wurde, zum Training mitbringen und an einem durch die Person zugewiesenen Platz deponieren.
- Während des Trainings sind keine Zuschauer zugelassen. Ausnahmen gelten nur, wenn z.B. ein Spieler oder eine Spielerin unter „medizinischer“ Beobachtung eines Elternteils stehen muss. In dem Fall ist das mit der jeweiligen Anleitungsperson abzusprechen, die dem zustimmen muss.
- Das Händewaschen vor und direkt nach jeder Trainingseinheit (zu Hause) wird dringend empfohlen.
- Vor Ort stehen Desinfektionsmittel an der „Wurstbude“ zur Verfügung.
- Umkleidekabinen und Vereinsheim bleiben geschlossen. Keine Toilettenbenutzung.

## II. Trainingsplanung und Vorbereitung

- Vor dem Training findet eine Rückmeldung der Spieler/innen über die Teilnahme am jeweiligen Trainingstermin bei der jeweiligen Anleitungsperson statt. Daraufhin wird ein Trainingsplan, der die Trainingsgruppe sowie Trainingszeiten beinhaltet erstellt. Der Trainingsplan wird vor dem Training an alle am Training Beteiligten und dem Hygienebeauftragten der Junioren weitergeleitet.

## III. Trainingsablauf

- Alle Teilnehmer müssen sich zu Hause umziehen. Umkleide- und Duschräume bleiben geschlossen.
- Keine körperlichen Begrüßungsrituale (zum Beispiel Händedruck) durchführen. Vermeiden von Spucken und von Naseputzen sowie jede Form der körperlichen Annäherung.
- Vor Beginn des Trainings erfolgt eine Abfrage des aktuellen Gesundheitszustandes durch die jeweilige Anleitungsperson.
- Während des gesamten Aufenthalts auf dem Sportgelände, muss ein Mindestabstand von 1,5m eingehalten werden.
- Der Materialcontainer wird nur von der Anleitungsperson betreten. Spieler/innen und Eltern haben hier keinen Zutritt.
- Bei der Durchführung des Trainings- und Übungsbetrieb, darf keine Durchmischung der Gruppe stattfinden.
- Bei den Training oder der Übungseinheit üblichen Sport-, Spielsituationen muss die Einhaltung des erforderlichen Mindestabstands eingehalten werden.
- Die gemeinsam benutzten Sport- und Trainingsgeräte müssen nach der Benutzung durch die Personen oder einem (auf dem Trainingsplan festgehalten) eingeteilten Spieler gründlich gereinigt werden. Die Reinigung hat mit (Flüssigseife, Neutralseife) Reinigungsmittel zu erfolgen. Die Anwendung von Desinfektionsmitteln ist nicht zwingend erforderlich.
- Leibchen sind nicht zu nutzen oder andernfalls nach jedem Training durch jemanden zu waschen und nicht gebraucht in die Garage oder Container zu hängen. Verantwortlich sind die Anleitungspersonen. Im Schiedsrichterraum (nur durch eine zuständige Person zu betreten und nicht als Umkleidekabine benutzbar) steht 1. Hilfe-Set und Einmalhandschuhe zur Verfügung.
- Die Spieler/innen duschen zu Hause. Kabinen und Duschen dürfen nicht betreten werden.
- Alle Teilnehmer am Trainingsbetrieb werden von der Anleitungsperson für jeden Trainingstermin auf einer Liste schriftlich festgehalten. Dokumentationspflicht: Es sind Name, Datum und Zeit des Besuchs/Training sowie Telefonnummer oder Adresse zu erfassen. Diese Informationen werden nach 4 Wochen gelöscht.
- Die Anleitungsperson führen MNS-Schutz immer mit (für Situationen mit Nahkontakt zu Teilnehmern z.B. bei Verletzungen) Nach dem Training haben die Anleitungspersonen dafür zu sorgen, dass die Zugangstüre und das Tor zum Sportgelände wieder geschlossen wird.

## IV. Hygienebeauftragte des Vereins für den Trainingsbetrieb Junioren

Juniorenmannschaften Bambini bis einschl. C-Junioren:  
Harald Maier, 1. Jugendleiter, Tel. 07571/50444

**(Stand 21.05.2021)**